

AD-HOC-MITTEILUNG

LPKF erzielt nach neun Monaten ein deutlich positives Ergebnis Eingeleitete Maßnahmen zeigen volle Wirksamkeit

Das Unternehmen erzielte nach 9 Monaten folgendes Ergebnis:

	2003 (9 Mon.)	2002 (9 Mon.)	Veränderung
Konzernumsatz	T€ 16.200	T€ 18.266	-11,3%
Konzernergebnis	T€ 730	T€ 822	-11,2%
EBIT	T€ 1.132	T€ 1.623	-30,3%
EBIT-Marge	7,0%	8,9%	
EPS (verwässert)	€ 0,07	€ 0,08	
Finanzmittelbestand	T€ 5.627	T€ 4.768	+18,0%
Eigenkapitalquote	72%	68%	

Der aktuelle Auftragsbestand der LPKF beträgt € 3,16 Mio. (€ 5,48 Mio.).

Erläuterungen zum Quartalsergebnis

Das positive 9-Monatsergebnis resultierte auch aus den verkauften MicroLine Lasern in Nord-Amerika und Deutschland. Zusätzlich haben die am Anfang des Geschäftsjahres eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen zu dem sehr erfreulichen Ergebnis im dritten Quartal beigetragen. Das Ergebnis von Q3 mit T€ 829 (T€ -231) zeigt also das Potenzial der LPKF, bei steigenden Umsätzen und stabilen Fixkosten ausgesprochen gute Umsatzrenditen zu erzielen.

Der Umsatzrückgang von 11,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf T€ 16.200 (T€ 18.266) zeigt aber immer noch die Spuren der Investitionszurückhaltungen im weltweiten Elektronikmarkt. Das Segment Lasersysteme ist dadurch am stärksten betroffen, konnte aber dennoch einen Umsatz in Höhe von T€ 9.068 (T€ 9.986) erreichen. Das Segment Rapid PCB Prototyping konnte, trotz einer leichten Geschäftsbelebung, die Vorjahreszahlen noch nicht erreichen und realisierte einen Umsatz von T€ 6.047 (T€ 6.638).

Durch den Verkauf der Schablonen-Produktion in Deutschland wurde im Segment Dienstleistungen ein Ergebnis von T€ 804 (T€ 1.388) erreicht.

Erst gegen Ende des dritten Quartals ließ sich eine generelle Belebung im Auftragseingang und in der Anzahl der nachgefragten Offerten deutlich spüren. Inwieweit es sich hier um eine fundamentale Trendwende handelt, kann heute noch nicht beurteilt werden.

Auch im dritten Quartal sind die Zahlen der LPKF durch die Dollarschwäche belastet worden.

Ausblick 2003

Die letzten Monate jeden Jahres haben immer fundamentale Einflüsse auf das Jahresresultat gehabt. Daher rechnet die LPKF nicht mit einem wesentlichen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahresniveau. Maßnahmen zur Reduktion der Aufwandspositionen sind im gesamten Konzern eingeleitet worden, deren Wirksamkeit bereits gegriffen hat und sich auch im weiteren Verlauf des zweiten Halbjahres deutlich zeigen wird.

Positiv für die LPKF war eine der wichtigsten internationalen Elektronikmessen, die Productronica in München. Ein gutes Nachmessegeschäft mit Auswirkung auf die Zahlen in 2004 wird erwartet.

Ereignisse nach dem 30. September 2003

LPKF hat nach den Lizenzverträgen mit der Degussa AG, der Bayer AG und der Ticona GmbH auf der Productronica einen Kooperationsvertrag mit der Technologiegruppe Harting unterzeichnet, in dessen Rahmen ein 3D-MID-Lasersystem installiert werden wird. Ziel dieser Kooperation ist es, das LPKF-LDS-Verfahren speziell für Micropackaging zur Serienreife zu bringen und die 3D-MID-Vermarktungsstrategie konsequent fortzusetzen.